

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	29.08.2016
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.09.2016

Aktualisierter Sachstand zur geplanten Realisierung einer Gesamtschule Lindenthal an den Teilstandorten Berrenrather Straße und Euskirchener Straße zum Schuljahr 2018/19

- Im Juni 2016 hat die Verwaltung die „Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016“ veröffentlicht, mit der Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025 und darüber hinaus beschrieben werden (vergleiche Session 1906/2016)
- Die Herausforderungen für eine bedarfsgerechte Gestaltung der Schullandschaft haben sich in Köln in der jüngeren Vergangenheit weiter deutlich erhöht. Es ist eine Mehrfachherausforderung zu konstatieren, die sich aus einem rasanten Anstieg der Kinder- und Schülerzahlen, den Erfordernissen der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und der Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie dem Dauertrend einer Schulstruktur im Wandel ergibt.
- Unter Maßnahmenbeschreibung M35 (Seite 56) hat die Verwaltung ihr Vorhaben formuliert, eine neue Gesamtschule Lindenthal an den Teilstandorten Berrenrather Straße und Euskirchener Straße zum Schuljahr 2018/19 bei auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule und der Theodor-Heuss-Realschule zu realisieren.
- Zur Fortentwicklung des schulorganisatorischen Vorschlags und Abstimmung der erforderlichen Verfahrensschritte hat am 27.06.2016 ein weiteres Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung, den Schulleitungen der Elsa-Brändström-Realschule, Berrenrather Straße und der Theodor-Heuss-Realschule, Euskirchener Straße sowie der Bezirksregierung Köln stattgefunden. Dabei bestand Einvernehmen, vorbehaltlich des noch zu erwirkenden Ratsbeschlusses die Realisierung einer Gesamtschule Lindenthal wie geplant zum Schuljahr 2018/19 vorzusehen, gleichzeitig aber Planungsparameter im Detail etwas zu verändern.
 - Festgehalten wurde, die Jahrgänge 5 bis 6 (ggf. bis 7) und die Oberstufe der neuen Gesamtschule am Standort Euskirchener Straße zu denken und die Jahrgänge 7 bzw. 8 bis 10 am Standort Berrenrather Straße. Dies ist sowohl räumlich-gebäudlich als auch pädagogisch-konzeptionell umsetzbar und genehmigungsfähig.
 - Durch diese aktualisiert vorgesehene Verortung der Jahrgänge an den beiden Teilstandorten kann nunmehr erreicht werden, dass zum Schuljahr 2017/18 noch beide Realschulen am Anmeldeverfahren der weiterführenden Schulen teilnehmen und Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kapazitäten in die Eingangsklassen der Sekundarstufe I aufnehmen können.

- Nach der ursprünglichen Überlegung durfte die Elsa-Brändström-Realschule schon zum Schuljahr 2017/18 keine Eingangsklassen mehr bilden, um die neue Gesamtschule im Raumbestand an beiden Teilstandorten unterbringen zu können. Nunmehr ist die auslaufende Schließung beider Realschulen erst zum Schuljahr 2018/19 vorgesehen. Da die Theodor-Heuss-Realschule zum Schuljahr 2016/17 lediglich 13 Klassen anstelle der nach Kapazität möglichen 18 Klassen führen wird, ergeben sich an diesem Standort die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen für 4 Eingangsklassen einer neuen Gesamtschule zum Schuljahr 2018/19, ohne dass eine der beiden Schulen mit der Bildung von Eingangsklassen bereits zum Schuljahr 2017/18 aussetzen müsste.
 - Darüber hinaus prüft die Verwaltung ob Raumressourcen für eine wünschenswerte 3-zügige (statt 2-zügige) Oberstufe geschaffen werden können. Am Standort Euskirchener Straße ist dies nicht möglich, da eine Veränderung des Bausolls des Erweiterungsbaus zum Stopp der in naher Zukunft beginnenden Baumaßnahme führen würde. Inwieweit die erforderlichen Unterrichtsräume am Standort Berrenrather Straße realisiert werden können, muss noch geprüft werden. Eine Ausweitung des Raumbestandes an diesem Standort würde jedoch eine neue Verteilung der Jahrgänge erfordern..
- Nach abschließender Klärung der Fragen zu den räumlichen-gebäudlichen Voraussetzungen, der Verteilung der Jahrgänge auf die Standorte und der Größenordnung der Oberstufe soll sehr zeitnah der schulrechtliche Errichtungsbeschluss der neuen Gesamtschule in Verbindung mit den Änderungsbeschlüssen zur auslaufenden Schließung der beiden Realschulen zum Schuljahr 2018/19 erwirkt werden.
 - Abschließend weist die Verwaltung noch einmal darauf hin, dass alle Lösungen im vorhandenen Raumbestand umgesetzt werden müssen, da zusätzliche Baumaßnahmen – dies gilt auch für den (zukünftigen) Ersatz von Fertigbaueinheiten – aufgrund der derzeitigen hohen Auftragslage an die Gebäudewirtschaft bei kritischer Personalisierung realistischer Weise kurz- und mittelfristig nicht umgesetzt werden können, da die Schaffung von neuen, zusätzlichen Schulplätzen Vorrang vor der (bedarfsgerechten) Umnutzung von Bestandsstandorten haben muss.
 - Das kommende Schuljahr 2016/17 soll im Übrigen dazu genutzt werden, weitere Verfahrensschritte, wie z.B. die konkrete Planung des Anmeldeverfahrens vorzubereiten und auch die gesonderte Fragestellung zu klären, wie die „Sport-Titel“ der Elsa-Brändström-Schule als NRW-Sportschule / Eliteschule des Fußballs unter Beachtung der 5-jährigen Zwischenphase des Auslaufens der Realschule auf die neue Gesamtschule übergehen könnten.
 - Der künftige Stellenbedarf und die daraus resultierenden Personalkosten in den Schulsekretariaten richten sich neben den zu erwartenden Schülerzahlen u.a. nach der Schulform und der damit verbundenen Bewertung der Schulsekretariatsstellen sowie der Sicherstellung einer Grundversorgung. Für die Errichtung der Gesamtschule Sülz / Klettenberg sowie den damit verbundenen Schließungen der Realschulen Berrenrather Str. und Euskirchener Str. entstehen aufgrund eines gesamtstädtisch realisierbaren Kapazitätsausgleiches keine zusätzlichen Stellenbedarfe für den Schulsekretariatsbereich. Es fallen insoweit keine zusätzlichen Personalkosten an.
 - Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme des aktuellen Sachstands, insbesondere der aktualisierten Planung, dass beide Realschulen noch am Anmeldeverfahren 2017/18 teilnehmen.